

CD Besprechung / Kritik

JAZZ 'N' MORE

Ausgabe 1/2007

PROBABILISTIC CAUSALITY "Hole In One"

(yvp music 3135 cd / plainisphere)



Sechs junge Schweizer Musiker, die völlig unverkrampft miteinander spielen! Ausser dem Gitarristen Nick Perrin ist kaum einer über seine Region hinaus bekannt. Wer Fusion mag, kommt mit dieser CD voll auf die Rechnung. Sie ist nicht nur tigh abgemischt, die jungen Musiker spielen in der Tat sehr satt. Getragen von einem groovigen Schlagzeug und einem dominanten, souverän gezupften und geslappten E-Bass, eröffnet sich ein weites Feld für beachtliche Soli etwa von Thomas Knuchel auf der gedämpften Trompete oder Dirk Oesch auf den Saxofonen. Dass Perrin seine Gitarre auch mal durch einen Verzerrer jagt, mag etwas ungewohnt klingen. Besonders zu erwähnen ist "Simpson's Ghost Ride", eine wunderschöne Komposition von Rohrbach, der sich hier als intonationssicherer Fretlessbassist zeigt. Eine vielversprechende junge Schweizer Formation präsentiert hiermit ihr Debütalbum. *sg*